CN

CLUBNACHRICHTEN

55. Jg. | Nr. 3 September bis Dezember 2024

Sektion Brugg
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer

NEUIGKEITEN ZUM UMBAU DER GELMERHÜTTE

TOURENVORSCHAU

SCHLUSSPUNKT: MENSCH UND NATUR

seit 1922
SAC Brugg

#zusammenunterwegs
Bergsüchtig seit immer.
Entdecke die schönsten Geschichten
aus 50 Jahren Bergleidenschaft auf
baechli-bergsport.ch
50 Jahre
Bergleidenschaft
Filiale Aarau | Gais Center | Industriestrasse 1 | 5000 Aarau
BÄCHLI
BERGSPORT

ZUR TITELSEITE

Einst und heute – Pickel und Bergseil

Bilder: Heinz Frei

Küchenbeil und Bergstock waren die Vorgänger des Eispickels. Um 1860 brachte der Bergführer Franz Josef Lochmatter den ersten Eispickel aus Chamonix in die Schweiz. Der Bedarf war da, und die Produktion von Pickeln war ein willkommener Nebenerwerb für Schmiede. Ursprünglich handgefertigt im 19. und bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts, wurden Eispickel aus einem Stück Maschinenbaustahl hergestellt und später durch industrielle Massenproduktion ersetzt.

Die Entwicklung der Bergseile begann mit Hanfseilen, die hauptsächlich zum Bergabklettern verwendet wurden. Mit der Einführung von Mauerhaken begann eine neue Ära, in der Seile auch im Vorstieg eingesetzt wurden. Die Weiterentwicklung führte zu Nylonseilen, Kernmantelseilen und schliesslich zu spezialisierten Einfach-, Zwillings- und Halbseilen, die heutzutage als Hightechgeräte für maximale Sicherheit und optimierte Handhabungseigenschaften gelten.

VORANZEIGE

CLUB-HÖCK VOM 2. NOVEMBER 2024

Auch dieses Jahr findet der traditionelle November-Höck mit Vorstellung des Jahresprogramms und Informationen zum Umbau der Gelmerhütte im Schenkenbergertal statt.

Am Nachmittag bieten wir eine Wanderung an, die direkt zum gemeinsamen Abend führt. Sie wird von Beni Bill geleitet. Dafür gibt es eine separate Ausschreibung mit Anmeldung im Tourenportal.

Der Club-Höck beginnt um 18 Uhr im Eventlokal «Weinbau Peter Zimmermann», Halde 1 in Oberflachs mit einem Abendessen (siehe Ausschreibung mit Anmeldung im Tourenportal). Gegen 20 Uhr orientieren wir euch über das Tourenprogramm 2025 und den aktuellen Stand des Umbaus unserer Gelmerhütte.

Wir freuen uns, viele von euch zur Wanderung und/oder zum gemeinsamen Abendessen mit Informationsteil begrüssen zu dürfen.

Der Vorstand

APOTHEKE
TSCHUPP

DR. CHRISTOPH TSCHUPP
BAHNHOFSTR. 14
CH – 5200 BRUGG

PHONE 056 441 14 47
FAX 056 441 14 49
info@apotheketschupp.ch

AKTUELL

INFORMATIONEN AUS DEM VORSTAND

Alois Wyss

Untersuchungsausschuss Kletter-WM 23

An der ausserordentlichen AV vom März 2024 beantragte der Untersuchungsausschuss einen Betrag von CHF 100'000 für die externe Untersuchung des Kletter-WM-Defizits. Resultate der externen Untersuchung werden bis Herbst 2024 erwartet.

SAC Geschäftsführer

Bernhard Aregger wird ab Mai 2024 neuer Geschäftsführer des SAC. Er tritt die Nachfolge von Daniel Marbacher an, der den SAC Ende Januar 2024 verlassen hat. Bernhard ist Mitglied der SAC-Sektion Entlebuch und hat ein tiefes Verständnis für die Werte und Ziele des SAC. Als ehemaliger Direktor von Swiss-Ski bringt er grosse Erfahrung im Sportverbandswesen, eine starke Führungskompetenz und ein umfangreiches Netzwerk in Politik, Wirtschaft und Sport mit.

SAC Abgeordnetenversammlung Juni 2024

Jean Troillet wird SAC Ehrenmitglied:

Für seine herausragenden Verdienste im Alpinismus wurde der Schweizer Bergführer und Extremalpinist Jean Troillet mit der SAC-Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet. Der heute 76-Jährige hat schwerste Touren sowie Erstbegehungen in den Alpen, in Nord- und Südamerika und im Himalaya gemacht und zehn Achttausender im Alpinstil mit minimaler Ausrüstung und ohne künstlichen Sauerstoff bestiegen.

Zentralvorstand zählt neu neun Mitglieder:

Während Tanja Bischofberger aufgrund der Amtszeitbeschränkung verabschiedet wurde, bestätigten die Abgeordneten die Wiederwahl von Andreas Schweizer. Um das Führungsgremium des SAC-Zentralverbandes weiter zu stärken, wurden mit Petra Joerg aus Bern, Claude Nicati aus Bevaix und Thomas Rose aus Zürich drei neue Personen in den Zentralvorstand gewählt

Blockchäfer

Roland Jakob ist als Leiter der Blockchäfer Betriebskommission zurückgetreten. Die Betriebskommission hat Andreas Greth als Nachfolger von Roland bestimmt. Andreas übernahm das Amt von Roland per 13.5.24 und wird an der GV 2025 als Nachfolger von Roland als neues Vorstandsmitglied vorgeschlagen.

Von 2018 bis 2020 war Roland als Co-Projektleiter einer der Hauptverantwortlichen für die Projektierung und Realisierung des Blockchäfers und hat seit der Eröffnung des Blockchäfers am 1. September 2020 die Leitung der Blockchäfer Betriebskommission übernommen. In dieser Funktion war Roland auch vier Jahre Mitglied des Vorstands der SAC Sektion Brugg.

Roland war für die Realisierung und den reibungslosen Betrieb unserer Boulder- und Kletteranlage verantwortlich und hat während seinem Engagement schwierigen Rahmenbedingungen getrotzt. Während dem Bau der Anlage wurden wir von der Coronawelle überrascht, was zu Verzögerungen bei unseren Lieferanten führte. Trotzdem konnte der Betrieb des Blockchäfers termingerecht aufgenommen werden. Kaum hatten wir den Blockchäfer eröffnet, mussten wir die Nutzung unserer

Freizeitanlage wegen behördlichen Anordnungen einschränken und aufwändige Schutzmassnahmen ergreifen.

Nach Ende der Corona-Krise wurden wir im Juli 2021 von einem Hochwasser der Reuss überrascht, was zu einem extrem hohen Grundwasserspiegel und deshalb zum Eindringen von Wasser in unsere Boulderanlage führte. Aufwändige Trocknungsarbeiten und Verhandlungen mit dem Lieferanten der Boulderanlage wegen unsachgemässer Bohrarbeiten (Ursache für das Eindringen von Wasser) waren die Folge.

All das hatte zu einer wesentlichen Mehrbelastung für alle Verantwortlichen geführt, die Roland mit seinem Team mit Bravour gemeistert hast. Mittlerweile läuft der Betrieb des Blockchäfers seit rund drei Jahren ohne grössere Schwierigkeiten und Zwischenfälle und wir können auf eine treue Stammkundschaft zählen, die den Blockchäfer regelmässig besucht. Unsere Boulder- und Kletteranlage ist schuldenfrei, finanziert sich selbst und es können Rückstellungen für Erneuerungen gemacht werden.

Zu diesem Erfolg hat Roland wesentlich beigetragen, indem er sich während den letzten sechs Jahren mit Herzblut für den Blockchäfer eingesetzt hat. Dafür danke ich Roland, der Betriebskommission und allen weiteren Engagierten im Blockchäfer persönlich und im Namen des Vorstandes der SAC Sektion Brugg herzlich. Ich wünsche Roland alles Gute für die Zukunft.

Umbau Gelmerhütte

Stand der Arbeiten

Das Bauprojekt zum Umbau der Gelmerhütte liegt vor und wurde am 24. Mai 2024 durch die Hüttenkommission des SAC einstimmig genehmigt. Das Baugesuch wurde vom Statthalteramt Interlaken-Oberhasli mit sechs Amtsberichten und drei Fachberichten genehmigt und publiziert. Die Einsprachefrist läuft am 26. August 2024 ab. Nach Erteilung der Baubewilligung muss das Projekt von der SAC Präsidentenkonferenz am 23. November 2024 freigegeben werden, damit der Umbau im Mai 2025 starten kann.

Derzeit finden die Vergabeverhandlungen mit den Unternehmern statt. Anschliessend wird mit diesen die Detailplanung der Umbauarbeiten in Angriff genommen.

TSCHUDIN
URECH
ARCHITEKTEN BOLT.
Industriestrasse 21 | 5200 Brugg
www.tschudinurechbolt.ch
Tel. +41 56 442 11 16

Spenden

Da wir für die Finanzierung des Hüttenumbaus immer noch auf Fremdkapital angewiesen sind, geht die Spendensuche weiter. Wir freuen uns auf weitere Spenden und zinslose Darlehen auf folgendes Bankkonto mit Vermerk «Umbau Gelmerhütte»:

Aargauische Kantonalbank
IBAN: CH35 0076 1648 1962 8200 1
Kontoinhaber: SAC Sektion Brugg
oder mit Twint (2.5% Gebühren!):

Wichtig:

Spenden zu Gunsten der Gelmerhütte können von den Steuern abgezogen werden.

AKTUELL

GELMER SCHOGGISTÄNGELI – DAS IDEALE GESCHENK

(ms) Die Gelmer Schoggi ist das ideale Geschenk als Mitbringsel zu Partys, Geburtstagen oder Jubiläen, oder einfach für sich selbst. Firmen legen ihren Kunden ein Gelmer Schoggi-Stängeli zum Kaffee oder anerkennen damit gute Leistungen ihrer Mitarbeitenden. Männer bringen ihren Frauen für einmal keinen Blumenstrauss, sondern Gelmer Schoggi und die Frauen kaufen für einmal ihren Männern keinen Wein, sondern – eben!

Die handgemachten Schoggi-Stängeli werden in der kühleren Jahreszeit hergestellt und sind wieder ab Mitte September 2024 erhältlich. Ebenso wird an diversen Versammlungen der Verkauf angeboten.

Unser Clubmitglied Jürg Binder, bekannt als «SchoggiEgge» in Mönthal, hat ein eigenes Gelmer Schoggi-Stängeli entwickelt. Beim Kauf dieser Leckerei rollt von jedem Schoggi-Stängeli mehr als ein Franken in die Umbaukasse der Gelmerhütte. Wichtig: Ein Schoggi-Stängeli hat ein gesundheitlich zulässiges Gewicht von 32 Gramm – kann also ohne Nebenwirkungen konsumiert werden! Und die Verpackung wurde eigens für diese Aktion in unserer Region erdacht und hergestellt, sie wird dir gefallen. Zu kaufen gibt es eine ganze Box (20 Stück zu CHF 60.–) oder einzelne Stängeli zu CHF 3.–.

Bislang konnte bereits mit einer Spende von CHF 7'876.90 geholfen werden.

Bestellungen jederzeit möglich bei schoggi@juergbinder.ch oder 079 483 86 43.

SCHOGGIEGGE
Feines handgemacht
Mach mal eine süsse Wanderpause
Schoggi-Spezialitäten, regionale Produkte, Geschenke, KafiEgge
SchoggiEgge
Hauptstrasse 166, 5237 Mönthal AG
www.schoggiegge.ch

AKTUELL

HÜTTENZEIT

Willi von Atzigen, Hüttenchef

Anfangs Juni lag auf dem Zustieg zur Gelmerhütte immer noch aussergewöhnlich viel Schnee. Rund um die Hütte war es schneefrei. Unser Hüttenwart Peter Schläppi nahm mit grossem Einsatz die Strom- und Wasserversorgung in Betrieb. Insbesondere zum Anschliessen der Wasserversorgung bedeutete das für ihn viel Einsatz mit der Schneeschaufel.

Werner Gitz und Willi von Atzigen verlegen die neue Wasserleitung (Foto Alois Wyss)

Trotz schlechtem Wetter wurde die Eröffnung am 12. Juni Realität. Zu diesem Zeitpunkt führte der Zugang noch über zwei Schneefelder, war für Alpinisten und gute Berggänger aber bereits möglich. Die ersten Gäste freuten sich über sehr gute Verhältnisse für Ski- und Schneeschuhtouren.

Die Hüttensaison wird am 13. Oktober 2024 beendet. Grund dafür sind Vorbereitungsarbeiten in der Hütte.

Noch vor den offiziellen Arbeitseinsätzen hat eine kleine Gruppe von Bergsteigern im Sinne von vorbeugendem Unterhalt die Verankerungen der Druckwasserleitung zum Generator sowie die Befestigung des Stromkabels erneuert.

Bei der Ertüchtigung der Wasserversorgung kamen wir einen Schritt weiter. Mitte Juli wurde die neue Wasserquelle 2 begründet und das Wasser wird nun mit einer neuen Leitung zum Wassertank geleitet.

Der nächste Schritt wird im Arbeitseinsatz vom 15. -20. September 2024 vorgenommen: Die neue Quelle wird optimiert und die bisherige Wasserleitung zwischen Wassertank und Hütte soll besser geschützt werden.

Nach Abschluss der Hüttensaison sind während zwei Wochen Arbeitseinsätze organsiert. Einerseits geht es um das Räumen der Hütte. Das Inventar muss zum Zügeln in das vorübergehende «Containerdörfli» verpackt resp. bereitgestellt werden. Andererseits sind im Innern des Gebäudes die Wände zu demontieren um einen Blick auf das Mauerwerk zu ermöglichen. Damit können rechtzeitig Abmessungen und die Statik der Grundmauern präzise überprüft werden.

Werner Gitz optimiert die Überdeckung der Wasserleitung im Bereich des Wassertanks (Foto Alois Wyss).

Ausblick

Den Baubeginn hat der Architekt auf Mitte Mai 2025 vorgesehen. Rund um die Gelmerhütte ist dann in der Regel schneefrei und die ersten Installationsarbeiten können vorgenommen werden.

In der Folge ist dann nochmals ein Arbeitseinsatz zum Umzug erforderlich. Der Zeitpunkt ist noch ungewiss.

AKTUELL

KLETTERLAGER DER JO BRUGG AN PFINGSTEN

(ms) Die Jugendorganisation (JO) der SAC Sektion Brugg verbrachte über die Pfingsttage ein erlebnisreiches Kletterlager in der malerischen Region rund um Brienz (BE). Untergebracht waren die Teilnehmenden in der Jugendherberge direkt am Brienzersee, was ihnen die Möglichkeit bot, den Tag jeweils mit einem erfrischenden (wenn auch kalten!) Bad im See ausklingen zu lassen.

Tagsüber erkundete die Gruppe die verschiedenen Klettergärten rund um Meiringen, an der Brünig-Südseite, im Gebiet «Beretli» und «Breitnollen». Die sonnengewärmten Felsen boten ideale Bedingungen für das Klettern. Die Routen mit Leisten, Kanten und Tropflöchern waren teilweise eine echte Herausforderung.

Das Leiterteam legte einen Schwerpunkt auf die Vermittlung einer effizienten Seil-Handhabung und weitere technische Fähigkeiten. Fürs Klettern in der Mehrseillängen-Route wurden Standplatzbau und Kommunikation in der Seilschaft besprochen und sogleich in die Praxis umgesetzt. Übungshalber wurde zudem der Rucksack mit einem Flaschenzug vor dem «Abstürzen» gerettet.

Dank des durchweg guten Wetters konnten die geplanten Aktivitäten an allen Tagen wie vorgesehen stattfinden. Erst auf dem Heimweg wurde die Gruppe von einem Regenschauer eingeholt, der jedoch die insgesamt positive Bilanz des Lagers nicht trüben konnte.

Das Pfingstkletterlager war für alle Beteiligten eine bereichernde Erfahrung, die sowohl sportliche Aktivitäten als auch geselliges Beisammensein bot. Die Vorfreude auf das nächste Abenteuer ist bereits jetzt spürbar.

Bei mehreren Seillängen kommt dem sicheren Standplatzbau eine grosse Bedeutung zu.

Eine effiziente und klare Seilführung ist elementar für die Sicherheit beim Klettern.

AKTUELL

TOURENBERICHT MIT KI SCHREIBEN? ABER JA!

Mahlst du den Kaffee von Hand mit der Kaffeemühle? Wäschst du die Wäsche am Dorfbrunnen? Nein? Dann geniesse doch auch beim Schreiben die Erleichterungen, welche der Fortschritt in unseren Alltag gebracht hat.

Viele sind zurückhaltend beim Verfassen von Texten, weil sie die Klippen der Rechtschreibung und der Grammatik scheuen. Keine Bange, gerade das beherrscht die KI «Künstliche Intelligenz» schon bestens.

Dieser Artikel erscheint auch auf der Homepage. Da wird gezeigt, wie ein Bericht – versprochen, aber nie abgeliefert – im Nachhinein kreiert wurde. Auf unserer Website, www.sac-brugg.ch findest du diesen Artikel ergänzt mit pdf, welche die Zwischenschritte zeigen.

Wie finde ich die KI?

In den meisten Fällen hast du sie schon, die Anwendung «Copilot» ist in Microsoft 365 eingebaut und am Rand an diesem Zeichen erkennbar. Sonst ist ChatGPT von OpenAI kostenlos erhältlich. Mit Copilot geht es so weiter: Du klickst das Symbol an und es öffnet sich dieses Fenster.

Fülle nun in das obere Feld die Informationen. Du kannst die Tourenausschreibung von der Webseite kopieren. Ergänze sie mit Angaben über Teilnehmer, Anreise, Wetter, Route etc. und persönlichen Eindrücken. Achte auf die Reihenfolge, kümmere die nicht um das Bilden von Sätzen. Stichworte genügen, KI formuliert selbst. Du hast 2000 Zeichen zur Verfügung. Das Ganze nennt man «Prompt». Nützlich ist, dem Prompt mitzugeben, dass er auf Schweizer Rechtschreibung achten soll, sonst darfst du dann die scharfen «ss» alle manuell noch anpassen.

Denk daran, dass die menschliche Note in solchen Berichten unersetzlich ist. KI ist ein Werkzeug, das die Arbeit erleichtert und die Qualität verbessert.

Wenn du auf Entwurf generieren drückst, erhältst du innert Sekunden einen Text. Diesen kannst du kopieren und bearbeiten.

Wenn du mit dem Ergebnis nicht zufrieden bist, kannst du deine Vorgaben ändern oder der KI deine Wünsche übermitteln. Sie wird freundlich bleiben und sich ohne Murren nochmals an die Arbeit machen.

Ist das die Zukunft?

Kurzfristig bestimmt. Da KI ständig dazu lernt, werden die Berichte mit der Zeit prägnanter sowie sprachlich und inhaltlich besser. Wie sagte kürzlich ein Dozent: Das Arbeiten mit KI ist wie Velofahren: Man lernt es nicht aus Büchern, sondern durchs Anwenden!

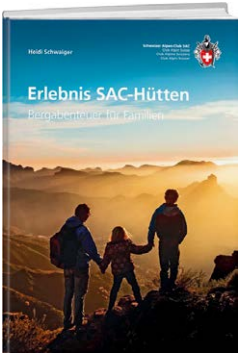
Schreinerei BRAUN
• Innenausbau
• Reparaturen
• Parkett
• Möbel
056 441 68 94
5210 Windisch
www.schreinerei-braun.ch

Neu: SAC-Buch «Die Wandertipps des Schweizer Alpen-Club SAC»

Wandern ist wohl eine der beliebtesten Freizeitaktivitäten von Frau und Herr Schweizer. Das grossformatige Wanderbuch stellt 33 für die SAC-Zeitschrift Die Alpen recherchierte Berg- und Alpinwanderungen vor.

Verteilt auf die ganze Schweiz und das grenznahe Ausland finden sich Tagesausflüge wie auch mehrtägige Unternehmungen. Das neue SAC-Buch erfreut mit einer starken Bildwelt, kulturellen Informationen zur bewanderten Region sowie den detaillierten Routenbeschrieben inklusive Übersichtskarte und Höhenprofil. QR-Codes führen zur Route in der swisstopo-App.

Neu: Erlebnis SAC-Hütten: Bergabenteuer für Familien



Das neue Erlebnisbuch für Familien kombiniert actionreiche Bergerlebnisse mit einer Hüttenübernachtung. Einfache Klettersteige und Wander-3000er, Selbstversorgerhütten, coole Biketouren, klare Bergseen und vieles mehr. Alle Erlebnisse sind familientauglich und eignen sich für Eltern und Kinder ab ca. 8 Jahren mit etwas Wandererfahrung.

Mit etwas Erfahrung und Planung lassen sich wahre Abenteuer erleben, die Kindern und Eltern lange in Erinnerung bleiben werden. Eine Höhlenbegehung auf eigene Faust? Ein familientauglicher Klettersteig? Wandern auf einen 3000 Meter hohen Berggipfel? Einfaches Hüttenleben in einer Selbstversorgerhütte? Oder gar ein Hüttenbesuch im Winter? Die Zu- und Abstiege zum Erlebnis und der Weg zur Hütte sind detailliert beschrieben, ausgiebig bebildert sowie auf einer Übersichtskarte pro Tour eingezeichnet. Tipps zum Familienwandern, zu Sicherheit und Umwelt ergänzen den Inhalt dieses Erlebnisführers.

«Erlebnis SAC-Hütten» ist der Nachfolgeband des erfolgreichen SAC-Buches «Familienausflüge zu SAC-Hütten», welches ebenfalls von Heidi Schwaiger geschrieben wurde.

Diese Bücher sind im Handel erhältlich, einfacher und günstiger via dieses Inserat.

20% RABATT
MIT DEM CODE «SACBRUGG»

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer

WEBER VERLAG

AUF DAS GESAMTE SORTIMENT
SAC Verlag und Weber Verlag

Umsatzbeteiligung für die Sektion Brugg bei Bestellung mit diesem Rabattcode.

Bestellungen: weberverlag.ch, sac@weberverlag.ch

FRÜHLING UND SOMMER 2024 – ZITATE AUS TOURENBERICHTEN

Berner Haute Route: Die ursprünglich geplante Berner Haute Route konnte wegen des Wintereinbruchs nicht durchgeführt werden. Stattdessen gab es eine Ersatztour in den 'warmen' Süden zum Monte Disgrazia… Von dort folgten 2000 Hm Abfahrt über traumhaften Bruchharsch, eisige Wellblechpisten und tatsächlich noch etwas schönen Sulzschnee.

Egerkinger Platte: Das nenne ich mal Einsatz! Angesichts der zahlreichen Anmeldungen für den Mehrseillängenkurs entschieden Cinzia und Reto sich, den Kurs in zwei Gruppen anzubieten.

Bodensee-Adria: Dank GPS waren wir stets auf Kurs und hatten ohne Verspätung alle Etappenziele erreicht. Alle hatten mit Bravour die 458 km mit mehr als 3000 Höhenmeter geradelt. Im September 2025 folgt die Fortsetzung von Salzburg an die Adria.

Fortbildungskurs für Tourenleitende Sommer: … Wir entschieden uns für den Abstieg und erreichten um 9 Uhr nass bis auf die Knochen das Tal. Der grosse Steinbock, der uns beim Aufstieg belächelt hatte, grüsste uns unterwegs auch früh morgens wieder.

Gross Spannort: Plötzlich machte sich allerdings ein Pickel selbständig auf den Weg ins Tal. Seine Reise wurde allerdings mit einem beherzten Tritt in eine andere Flugbahn befördert. Dieser Tritt hätte der Schweizer Nati am vorherigen Wochenende sicherlich den Einzug in den Halbfinal gesichert. Zudem konnte der Pickel danach sogar noch geborgen werden. …

Jungfrau – Mönch Überschreitung: Die 3235 zurückgelegten Höhenmeter aufwärts ab Stechelberg hatten uns ein bisschen zugesetzt. Übrigens gilt diese Tour als «Hochtour mit den meisten Höhenmetern im gesamten Alpenraum»!

TOURENVORSCHAU SEKTION

Legende: A: Anlass, B: Biken, HT: Hochtour, K: Klettern, KS: Klettersteig, S: Ski, W: Wandern, WB: Bergwandern, WA: Wandern alpin

Dat	Typ	Tourenziel	Tourenleitung	Anforderung	anmelden bis ...
SEPTEMBER 2024					
2.	A	Tourenkommission Winter	Marcel Meier		
3.	B	Biketraining Linnerberg-Staffelegg	Walter Leder	B S1	02.09.2024
5.	W	Glovellier – Le Prépetitjean	Annemarie Knüttel	A T2	03.09.2024
5.	KS	Indianerfelsen bei Netstal GL	Heinz Frei	B K3	03.09.2024
5.	K	Donnerstagsklettern Albbruck	Cinzia Garcia Besson		
6.-8	B	Bleniobike	Daniel Schmid	C S3	01.09.2024
7.	W	Wanderung von Baden über die Lägern zur Hochwacht	Frank Lendzian	T2	30.08.2024
7.	WA	Ruchälplistock – Jakobiger	Regine Schmid	C T5	28.08.2024
8.-14.	WB	Bergwanderungen in den Stubaier Alpen	Markus Schuler	B T3	31.05.2024
8.-9	K	Altmann Ostgrat & Chrüzberg III	Philipp Hausmann	B 4a	04.08.2024
12.	W	Villiger Rebberg-Wanderung (Start: 1Std früher als ursprünglich geplant)	Ernst Walz	A T1	09.09.2024
12.	K	Donnerstagsklettern Eppenberg-Steinbruch	Daniel Schmid		
14.	K	Klettern im Klettergarten	Cinzia Garcia Besson Reto Killer	A 4a	31.08.2024
14.	B	Jurapark Bikeroute 908 1. Etappe	Walter Leder	C S1	13.09.2024
16.-20.	Gelmer	Arbeitseinsatz Gelmerhütte	Willi von Atzigen Alois Wyss	B	18.08.2024
17.	B	Biketraining	Heinz Frei	B S1	16.09.2024
19.	WB	Schamserberg im Natur-Park Beverin	Erika Iberg	B T2	14.09.2024
19.	K	Donnerstagsklettern Siggenthalerflue	Rolf Wälte		

Dat	Typ	Tourenziel	Tourenleitung	Anforderung	anmelden bis ...
19.	A	Lenzburg	Elisabeth Roth		
20.	WA	Niesen über NW-Grat	Urs Sandfuchs	D T4	18.09.2024
21.	WB	Fürenalp – Attinghausen via Surenenpass	Annika Breu	C T3	01.09.2024
21.	B	U35 – Mountainbike und nomol Bähnlä und Ballerä idä Bergä	Michael Frei Nico Schwab	B S2	15.09.2024
24.	WB	Bauma – Hörnli – Fischingen (über Hörnligubelweg T2+)	Urs Sandfuchs	A T2	23.09.2024
26.	W	Bubendorf-Reigoldswil	Uschi Lorenzen	A T2	24.09.2024
26.	K	Donnerstagsklettern Hertenstein	Janine Süess		
28.-5.10	K	Kletterlager	Pascal Zurkirch Andrea Zurkirch	3a	01.06.2024
28.	WA	Sigriswiler Rothorn durchs Schafloch	Heidi Wagner	B T5	25.09.2024

Dat	Typ	Tourenziel	Tourenleitung	Anfor-derung	anmelden bis ...
OKTOBER 2024					
1.	B	Biketraining	Volker Knörr	A S1	30.09.2024
3.	W	Gottschalkenberg – Höhronen	Hans-Ulrich Fehlmann	B T1	01.10.2024
3.	K	Klettertraining	Janine Süess		
5.	B	Jurapark Bikeroute 908 2. Etappe	Walter Leder	C WS	04.10.2024
6.	K	U35 – Klettergarten Neuhaus	Julia Geissmann		27.09.2024
10.	W	Kerns – Drachenfluh – Alpnachstad	Erika Iberg	B T2	07.10.2024
10.	K	Klettertraining	Janine Süess		
12.	WA	Walenstadtberg – Hinterrugg – Selamatt	Urs Sandfuchs	C T4	09.10.2024
14.-18.	Gelmer	Arbeitseinsatz Gelmerhütte	Willi von Atzigen Alois Wyss	B	01.09.2024
15.	B	Biketraining	Susanne Kaufmann	A S1	14.10.2024
15.	WA	Chli Stärne, Forstberg, Druesberghütte	Kurt Thoma	B T4	11.10.2024
17.	K	Klettertraining	Janine Süess		
17.	A	Mittagessen in Remetschwil	Elsbeth Michel-Haus		
21.-25.	Gelmer	Arbeitseinsatz Gelmerhütte	Willi von Atzigen Alois Wyss	B	01.09.2024
24.	W	Belp – Chutzen – Münsingen	Ruth Schaffner	B T1	14.10.2024
24.	K	Klettertraining	Janine Süess		
25.	A	Tourenleiterhöck	Regine Schmid Marcel Meier		20.10.2024
26.	K	Orvin	Reto Killer Cinzia Garcia Besson	A 5a	19.10.2024
31.	W	Wanderung an der alten Aare	Franziska Etter	A T1	29.10.2024
31.	K	Klettertraining	Janine Süess		

Dat	Typ	Tourenziel	Tourenleitung	Anforderung	anmelden bis ...
NOVEMBER 2024					
2.	K	3 x Schnupperkurs Bouldern & Klettern für Kinder und Jugendliche	Kristina Macku Elvira Emmenegger	A 3a	27.10.2024
2.	MV Nov	Club-Höck im Schenkenbergertal mit Wanderung	Alois Wyss Werner Jenni		29.10.2024
2.	W	Wanderung zum Club-Höck nach Oberflachs	Bernhard Bill	A T1	29.10.2024
7.	W	Widen – Egelsee – Rüsler – Baden	Werner Jenni	A T1	04.11.2024
7.	K	Klettertraining	Janine Süess		
8.	WB	Sighignola	Markus Schuler	B T3	04.11.2024
14.	W	Ein Stück vom Fricktaler Höhenweg	Christoph Schmid	B T1	11.11.2024
14.	K	Klettertraining	Janine Süess		
17.	K	Drytooling	Patrick Zumsteg	A 5a	16.11.2024
19.	A	Repetition Nothilfekurs für Wandertourenleitende	Kurt Thoma		12.11.2024
19.	A	Fondue-Essen im Rest. Gotthard	Madeline Ré		
21.	W	Wil – Oedenholz – Leugern – Döttingen	Werner Jenni	A T1	17.11.2024
21.	K	Klettertraining	Janine Süess		
28.	A	Chlaushöck	Urs Dätwyler		
28.	W	Wanderung zum Chlaushöck	Bernhard Bill	A T1	
28.	K	Klettertraining	Janine Süess		

Dat	Typ	Tourenziel	Tourenleitung	Anforderung	anmelden bis ...
DEZEMBER 2024					
4.	W	Altberg mit Fondueplausch	Kurt Thoma	A T1	29.11.2024
5.	S	LVS Kurs ohne Schnee	Urs Federer Markus Gresch		01.12.2024
5.	K	Klettertraining	Janine Süess		
10.	S	LVS Kurs ohne Schnee	Urs Federer Markus Gresch		05.12.2024
10.	A	Adventsabend bei Madeline Ré	Madeline Ré		
11.	W	Tag der Berge	Christa Lüthi		
12.	K	Klettertraining	Janine Süess		
14.	W	Wanderung zur Weihnachtsfeier	Christoph Schmid	A T1	12.12.2024
14.	WF	Weihnachtsfeier im Lee in Riniken	Alois Wyss Werner Jenni		09.12.2024
19.	A	Jahresausklang Klettern	Janine Süess		
27.	S	Jahresabschlusstour	Heinz Frei	B WS	25.12.2024

Seit über 65 Jahren stehen wir für beste Leistungen rund um Strom. Ob Stark- oder Schwachstrom in Industrie oder Haushalten, ob Automation, Stromerzeugung mittels Photovoltaik oder moderne Kommunikation mittels ICT – unsere Fachkräfte sind von der Projektierung bis zur Ausführung und Unterhalt für Ihre Anliegen da.

Service macht den Unterschied.

JOST Elektro AG

Knecht Brugg Holding

Wir wünschen dem SAC Brugg einen erfolgreichen Umbau der Gelmerhütte!

www.kbh.ch

MEIER SÖHNE KNECHT AG

Daetwiler Umweltservice

CHEMIA BRUGG

Reliag AG

MUTATIONEN

Berichtsperiode: 6.3.2024 – 4.8.2024
Mitgliederbestand per 4.8.2024: 1485

Einzelmitgliedschaft

Aidukas	Tomas	Brugg AG
Bächli	Martin	Untersiggenthal
Deiss	Sophia Luna	Staufen
Emmenegger	Kevin	Hettenschwil
Frei-Welte	Martina	Niederlenz
Haberstich	Irene	Brugg AG
Heidler	Jonas	Brugg AG
Inceboy	Didem	Brugg AG
Laube-Vago	Martina	Villigen
Levitan	Abraham	Brugg AG
Lutz	Andre	Mellingen
Meier	Jérôme	Döttingen
Meier	Frank	Brugg AG
Moser	Adrian	Schwyz
Mühlebach	Nicole	Döttingen
Navratil	Petr	Turgi
Oelschlaeger	Irmtraud	Wettingen
Oeschger	Veronika	Lenzburg
Rath	Branco	Dättwil AG
Rizzi	Nicola	Gebenstorf
Schömig	Sarah-Johanna	Brugg AG
Schuler	Maurus	Brugg AG
Sidler	Werner	Turgi
Stettler	Brigitt	Lupfig
Van den Eijnden	Joep	Windisch
Zimoch	Piotr	Scherz

Familienmitgliedschaft

Disler	Doris	Würenlingen
Disler	Lara	Würenlingen
Disler	Tom	Würenlingen
Egger	Pascal	Brugg AG
Enggist	Stefan	Brugg AG
Fux	Carmen	Möriken AG
Fux	Jasmine	Möriken AG
Fux	Luisa	Möriken AG

Fux	Bianca	Möriken AG
Fux	Mayla	Möriken AG
Fux	Amely	Möriken AG
Gygli	Lea	Windisch
Hutzli	Beat	Windisch
Hutzli	Gabriela	Windisch
Hutzli	Louis	Windisch
Hutzli	Paula	Windisch
Hutzli	Carla	Windisch
Melzer	Lucia	Brugg AG
Siegenthaler	Jessica	Brugg AG
Spuler	Christoph	Würenlingen
Sträuli	Gina Anna	Brugg
Sträuli	Matò Mish	Brugg
Weber	Paul	Windisch

Jugendmitgliedschaft

Bösch	Juliette	Windisch
Feltrin	Gian	Gebenstorf
Fried	John	Windisch
Fux	Chiara	Möriken AG
Gross	Marvin	Scherz
Papst	Fabio	Windisch
Rauber	Tobias	Riniken
Thommen	Fabian	Effingen

Verstorben

Kuhn	Ruedi	Aarau	23 Jahre Mitglied
Marquardt	Maria	Dänikon ZH	28 Jahre Mitglied
Wipfli	Heinz	Windisch	4 Jahre Mitglied

Schryber Hof

Mathys, Schryberhof
5213 Villnachern
T: 056 441 29 55
M: 079 394 94 55
info@schryberhof.ch

Hofladen-Öffnungszeiten:
Nach Vereinbarung sowie
Do und Fr 13:30 - 18:30
Sa 09:00 - 16:00

Anlässe

26./27. April 2024	Hoffest mit Weindegustation und Festwirtschaft
27. – 29. Sept. 2024	Hoffest mit Weindegustation mit Metzgete
16./17. Nov. 2024	Hoffest mit Weindegustation und Raclette
noch offen	Tag der offenen Hoftüren

Frisch und natürlich
Obst, Orchideen-Weine, Spezialitäten aus der Sommerhalde, Geschenkkörbe, Honig, Schnaps und anderes.

www.schryberhof.ch

TOURENVORSCHAU JO

Legende: A: Anlass, B: Biken, HT: Hochtour, K: Klettern, KS: Klettersteig, S: Ski, W: Wandern, WB: Bergwandern, WA: Wandern alpin

Dat	Typ	Tourenziel	Tourenleitung	Anforderung	anmelden bis ...
SEPTEMBER 2024					
3.	K	Bouldertraining	Julia Geissmann Jonas Burkhard		
10.	K	Bouldertraining	Julia Geissmann Jonas Burkhard		
14.-15.	K	Magic Wood Bouldern	Tobias Rymann Renato Camenzind		06.09.2024
17.	K	Bouldertraining	Julia Geissmann Jonas Burkhard		
24.	K	Bouldertraining	Julia Geissmann Jonas Burkhard		
OKTOBER 2024					
15.	K	Bouldertraining	Julia Geissmann Jonas Burkhard		
20.	K	Saisonabschluss Klettern Grandval (ab 10 Jahren)	Lukas Mathis Isaak Hartmann		11.10.2024
22.	K	Bouldertraining	Julia Geissmann Jonas Burkhard		
29.	K	Bouldertraining	Julia Geissmann Jonas Burkhard		
NOVEMBER 2024					
5.	K	Bouldertraining	Julia Geissmann Jonas Burkhard		
8.	A	Jahresrückblick	Julia Geissmann Jonas Burkhard		31.10.2024

Dat	Typ	Tourenziel	Tourenleitung	Anforderung	anmelden bis ...
12.	K	Bouldertraining	Julia Geissmann Jonas Burkhard		
19.	K	Bouldertraining	Julia Geissmann Jonas Burkhard		
26.	K	Bouldertraining	Julia Geissmann Jonas Burkhard		

DEZEMBER 2024					
3.	K	Bouldertraining	Julia Geissmann Jonas Burkhard		
10.	K	Bouldertraining	Julia Geissmann Jonas Burkhard		
17.	K	Bouldertraining	Julia Geissmann Jonas Burkhard		

RUEDIS SCHLUSSPUNKT

MENSCH UND NATUR

Foto: Ruedi Hintermann

Ich bewundere jedes Jahr die bunten Blumenwiesen im Bergfrühling, was für eine Pracht und Fülle sich da entfaltet, für uns und für die Insekten!

Bergwanderungen über Alpwiesen und Weiden vermitteln uns das Gefühl von freier, ursprünglicher Natur. Stimmt das wirklich?

Es ist davon abhängig, was ich unter Naturlandschaft verstehe. Eigentlich wandern wir in der Region der Alpweiden in einer Kulturlandschaft, das heisst, in einem vom Menschen geprägten Raum. Die natürliche Vegetation, die sich nach der letzten Eiszeit in weiten Teilen der Schweiz entwickelt hat, wäre Wald. Je nach Höhenstufe kommen verschiedene Baumarten vor, von den Auenwäldern in unserer Region mit Weiden, Erlen und Eschen über die Buchen-Weisstannenwälder in mittleren Lagen bis zu dichten Fichtenwäldern der Alpennordseite und den Arven- und Lärchenbeständen in den höchsten Lagen im Engadin und im Wallis. Die natürliche Waldgrenze läge fast überall höher, als wir sie heute beobachten. Für uns Menschen gibt es mehr Ertrag an Nahrung, wenn wir Wald roden und den Boden mit krautigen Pflanzen nutzen, sei es als Viehweide oder als Ackerfläche. In der Alpenregion hat sich seit langem die Weidewirtschaft etabliert, dies führt dazu, dass die Waldgrenze sinkt. Rinder und Ziegen fressen junge Bäume ab, und die Bauern roden holzige Pflanzen wie Wacholder, Erlen, Alpenrosen und Zwergweiden, die das Gras verdrängen. Fast alle Wiesen in Lagen unterhalb der Waldgrenze sind durch Rodungen entstanden. Flurnamen wie Rüti, Reuti, Schwendi, Iischlag… deuten darauf hin.

Auch in höheren Lagen hat man früher Getreide angebaut. Das lässt sich an Landschaftsformen ablesen: Die steileren Hänge sind terrassiert. Ich beobachte das im Unterengadin, z.B. in Ftan oder in Ramosch. Da wurde bis vor wenigen Jahrzehnten Gerste angebaut, z.T. auch Roggen oder Weizen, in Ftan bis auf 1650m. Ein ehemaliger Bauer berichtete, dass das Getreide in feuchten Jahren nicht ausreifte und in trockenen Jahren nicht gewachsen sei, deshalb habe man das aufgegeben. Die Landschaft ist aber immer noch geprägt durch die Terrassen, und natürlich nutzt man das Gras nun als Heu.

Vor wenigen Jahren habe ich wieder ein Gerstenfeld in Ftan gesehen – ob das einen Zusammenhang hat mit den beiden Bierbrauereien im Unterengadin?

Eine Bergwiese hat eine grosse Artenvielfalt, eine hohe Biodiversität – und diese ist der Landwirtschaft zu verdanken. Das gilt auch für unsere vielgerühmten Magerwiesen im Unterland: Ohne Waldrodungen und ständiges Mähen oder Weiden würde ein recht artenarmer Wald wachsen.

Wenn wir heute den Bauern vorwerfen, sie haben viele Arten zum Aussterben gebracht, dann stimmt das sicher für die letzten hundert Jahre, da ist die Biodiversität massiv gesunken. Aber ursprünglich haben die Eingriffe der Bauern in die Natur eine hohe Artenvielfalt erst ermöglicht. Die schönen Orchideenwiesen an sonnigen Jurahängen und die bunten Blumenwiesen in den Alpen gäbe es nicht ohne Rodung und anschliessende Nutzung. Nur oberhalb der natürlichen Waldgrenze gibt es ursprüngliche alpine Rasen. Im felsigen Gelände wachsen die spezialisierten Arten wie Steinbrech- und Hauswurz-Arten, Himmelsherold, Gletscherhahnenfuss als Beispiele.

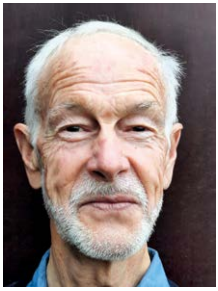
Die Geschichte der Nutzung der Natur durch den Menschen ist spannend. Im Laufe dieser Geschichte hat der Einfluss des Menschen auf die Natur laufend zugenommen und sich ab dem 19. Jahrhundert massiv beschleunigt.

Ruine Ramosch mit Terrassenlandschaft, Bild Andrea Badrutt

Die ersten Sippen von Jägern und Sammlern haben «naturnah» gelebt und wenig Einfluss auf die Natur genommen. Sie sind aber schon früh in hohe Lagen in den Alpen vorgedrungen, wie z.B. der Ötzi zeigt, der vor etwa 5000 Jahren gelebt hat. Im Gebiet Silvretta und Unterengadin ist die Geschichte der menschlichen Nutzung recht gut erforscht. Der Bündner Kantonsarchäologe Thomas Reitmaier hat dazu ein Buch herausgegeben: «Letzte Jäger, erste Hirten. Hochalpine Archäologie in der Silvretta». Seit etwa 10'000 Jahren leben Menschen in dieser Gegend. Reitmaier hat im oberen Tasnatal bei Ftan, im Val Urschai, ein Camp alpiner Jagdgruppen entdeckt, da müssen vor etwa 6000 Jahren Jäger und Sammler ihre Beute auf dem Feuer gebraten haben.

Im 3.–5. Jahrtausend v. Chr. gibt es erste Reste von Siedlungen, die auf sesshafte Menschengruppen mit Viehhaltung und Anbau von Getreide und Hülsenfrüchten hindeuten. Besonders interessiert der Beginn der Alpwirtschaft, also die Nutzung hochgelegener Wiesen im Sommer mit Vieh der Bauern, die ganzjährig im Tal wohnen. Seit 1500 v. Chr. ist dies offenbar üblich gewesen.

Schon fast sensationell ist der Nachweis von Milchfetten in Keramikscherben, die auf Alpen über 2000m gefunden wurden, z.B. im Val Tasna oder im Val Fenga oberhalb der Heidelbergerhütte. Das heisst wohl, die Menschen haben schon im ersten Jahrtausend v. Chr. auf den Alpen Milch verarbeitet und für den Winter haltbar gemacht: Käse und Ziger. Eine wichtige Zutat war Salz, das z.B. aus der Gegend von Salzburg importiert werden musste. Es gab also Handelswege, die weit über die eigenen Talschaften hinausreichten, auch diese Wege haben Spuren in der Landschaft hinterlassen.



Wenn ich über Berge und Wiesen im Unterengadin wandere, freue ich mich nicht nur an den bunten Blumen und den weidenden Kühen, ich freue mich über die präsente Kulturgeschichte in dieser Landschaft, die seit Jahrtausenden von Menschen geprägt ist.

Ruedi Hintermann ist Biologe und war in der Lehrer- und Lehrerinnenbildung tätig, am Kantonalen Seminar Brugg und ab 2003 an der Pädagogischen Hochschule der FHNW. Seit zwölf Jahren pensioniert und oft auf Ski- und Wandertouren.

DRUCKfrisch
aus der Region

Weibel
Text Bild Druck

Weibel Druck AG
Aumattstrasse 3
5210 Windisch

056 460 90 60
info@weibeldruck.ch
www.weibeldruck.ch

printed in
switzerland

STIEBEL ELTRON

Darauf kommt es bei der Wahl Ihrer Wärmepumpe an.

› Effizienz, die beeindruckt
› Nachhaltigkeit
› Massgeschneiderte Lösungen
› Qualität durch guten Service

Technik zum Wohlfühlen
www.stiebel-eltron.ch

Impressum

Präsident	Alois Wyss	praesident@sac-brugg.ch
Redaktion/Insertion	Markus Schuler	redaktion@sac-brugg.ch
Layout	Tanja Lendzian	kreaga@kreaga.ch
Druck	Weibel Druck AG	info@weibeldruck.ch
Auflage	ca. 1100 Exemplare	
Erscheinungsweise	3-mal pro Jahr: Nr. 1 im Dezember; Nr. 2 im April; Nr. 3 im September.	
Redaktionsschluss	10. November; 10. März; 10. August.	
Webseiten	www.sac-brugg.ch; www.gelmerhuette.ch; www.sac-cas.ch	

Der Baupartner
Ihrer Region.

TREIER

HOCHBAU. TIEFBAU. GIPSEREI.
treier.ch

Adressänderungen an:
Alois Wyss, Rauchensteinstrasse 14, 5200 Brugg

P.P.
CH-5210 Windisch
Post CH AG

Weinbau
Peter Zimmermann
GmbH
Halde 1, 5108 Oberflachs
www.weinbau-zimmermann.ch